

Neues aus Priene IX (2021): Mission Enterprise, Praxiswissenschaft und Kirchenb(I)au

Mit dem Mauer-Survey sind wir mittlerweile in Regionen Prienes angekommen, in denen nie ein Mensch zuvor Baustrukturen vermutet hat (Abb. 1). Hoch über dem Mäander-Tal reinigen wir die Steinreihen in einer ganz besonderen Stimmung: frei, erhaben und demütig zugleich.

An der Heiligen Halle ist eine kleine wissenschaftliche Sensation beim Wiederaufbau zu Tage gekommen: Der links zu sehende Wandabschnitt wurde in dieser Kampagne aufgerichtet (Abb. 2). Dass die flache Binderlage ein Profil aufweist, wurde in der Forschung bislang strikt abgelehnt. Wir aber haben durch die langjährigen Aufräum- und Ordnungsarbeiten die Steine ‚in petto‘ – und siehe, sie passen wunderbar!

Das Segeltuch schützt bei der Freilegung eines kleinen Kirchengebäudes vor der Sonne, deren Strahlen durch die Felswände noch verstärkt werden (Abb. 3). Freitags ist ‚Schnittkonferenz‘, bei der die Zwischenergebnisse der einzelnen Projekte vor Ort präsentiert und vom gesamten Team diskutiert werden.



1



2



3 © Ferdi Alataş/Murat Sönmez